

## Erfolgsplan

	Geschäftsjahr				Planungsvorschau		
	Ist- 2010 TEUR	Plan- 2011 TEUR	Voraues.ist- 2011 TEUR	Plan- 2012 TEUR	Plan- 2013 TEUR	Plan- 2014 TEUR	Plan- 2015 TEUR
<b>Gesamtunternehmen</b>							
a. Verkaufserlöse	31.594	32.068	31.321	31.794	32.429	32.934	33.479
b. Nebengeschäfte	2.974	3.319	3.150	3.391	3.455	3.521	3.588
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>34.568</b>	<b>35.387</b>	<b>34.471</b>	<b>35.185</b>	<b>35.884</b>	<b>36.455</b>	<b>37.067</b>
abzögl. Stromsteuer	-1.027	-1.139	-1.093	-981	-981	-981	-981
abzögl. Erdgassteuer	-1.668	-1.425	-1.465	-1.316	-1.316	-1.316	-1.316
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>470</b>	<b>381</b>	<b>421</b>	<b>459</b>	<b>470</b>	<b>482</b>	<b>494</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1.222</b>	<b>1.306</b>	<b>1.844</b>	<b>943</b>	<b>469</b>	<b>444</b>	<b>414</b>
davon Auflösung sonst. Zuschüsse u. Sonderposten	64	29	29	29	29	29	29
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>33.565</b>	<b>34.511</b>	<b>34.178</b>	<b>34.290</b>	<b>34.528</b>	<b>35.084</b>	<b>35.678</b>
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	21.313	22.086	22.410	21.736	21.622	22.067	22.511
aa. Energie zum Weiterverkauf	21.198	21.979	22.305	21.617	21.492	21.925	22.367
ab. Material	114	107	105	120	131	142	144
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	644	684	636	915	974	1.033	1.046
<b>Materialaufwand</b>	<b>21.957</b>	<b>22.771</b>	<b>23.046</b>	<b>22.651</b>	<b>22.596</b>	<b>23.100</b>	<b>23.557</b>
<b>Aufwand für Material und Leistungen</b>	<b>21.957</b>	<b>22.771</b>	<b>23.046</b>	<b>22.651</b>	<b>22.596</b>	<b>23.100</b>	<b>23.557</b>
<b>Rohergebnis</b>	<b>11.608</b>	<b>11.740</b>	<b>11.133</b>	<b>11.638</b>	<b>11.930</b>	<b>11.984</b>	<b>12.120</b>
a. Löhne und Gehälter	3.700	3.765	3.798	3.898	3.826	3.832	3.839
b. soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	809	902	888	899	891	892	894
davon für Altersversorgung	105	141	106	107	107	107	107
<b>Personalaufwand</b>	<b>4.510</b>	<b>4.667</b>	<b>4.686</b>	<b>4.797</b>	<b>4.717</b>	<b>4.725</b>	<b>4.733</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>2.567</b>	<b>2.721</b>	<b>2.634</b>	<b>2.959</b>	<b>3.009</b>	<b>2.983</b>	<b>3.016</b>
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2.370</b>	<b>2.734</b>	<b>2.546</b>	<b>2.910</b>	<b>2.664</b>	<b>2.700</b>	<b>2.729</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>9.447</b>	<b>10.122</b>	<b>9.845</b>	<b>10.666</b>	<b>10.390</b>	<b>10.408</b>	<b>10.478</b>
<b>EBITDA (ohne Abschreibungen)</b>	<b>4.728</b>	<b>4.339</b>	<b>3.921</b>	<b>3.932</b>	<b>4.549</b>	<b>4.559</b>	<b>4.658</b>
<b>EBIT (Betriebsergebnis)</b>	<b>2.162</b>	<b>1.618</b>	<b>1.288</b>	<b>973</b>	<b>1.540</b>	<b>1.574</b>	<b>1.641</b>
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	258	106	99	103	103	103	103
davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	168	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381	275	334	401	547	604	632
davon aus verbundenen Unternehmen	2	5	2	2	2	2	2
davon an den Gesellschafter	17	39	39	17	5	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-122</b>	<b>-169</b>	<b>-403</b>	<b>-299</b>	<b>-444</b>	<b>-502</b>	<b>-530</b>
<b>EBT (Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit)</b>	<b>2.040</b>	<b>1.449</b>	<b>884</b>	<b>674</b>	<b>1.095</b>	<b>1.072</b>	<b>1.111</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>997</b>	<b>572</b>	<b>21</b>	<b>396</b>	<b>543</b>	<b>535</b>	<b>551</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>Jahresüberschuss / - fehlbetrag</b>	<b>1.025</b>	<b>858</b>	<b>843</b>	<b>258</b>	<b>531</b>	<b>518</b>	<b>541</b>
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>2.024</b>	<b>1.430</b>	<b>864</b>	<b>654</b>	<b>1.076</b>	<b>1.053</b>	<b>1.092</b>
Informativ Innenabsatz	2.681	2.642	2.773	3.141	3.141	3.141	3.141
Informativ Innenbezug	2.681	2.642	2.773	3.141	3.141	3.141	3.141

Es können Rundungsdifferenzen auftreten, da die Zahlen in TEUR ohne Nachkommastellen dargestellt wurden!

Nachrichtlich				
Jahresüberschuss / - fehlbetrag Bäderbetrieb	-535	-528	-525	-533
Jahresüberschuss / - fehlbetrag ohne Bäder	793	1.060	1.043	1.073

Nachrichtlich	
Behandlung des Jahresgewinnes / Jahresverlust des Planjahres 2012	
a. zur Tilgung des Verlustvortrages	0
b. zur Einstellung in Rücklagen	0
c. zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0
d. auf neue Rechnung vorzutragen	258

## Finanzplan

Positionen	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des lfd. Jahres	Ansatz des Planwirtschaftsjahres	Planwirtschaftsjahr +1	Planwirtschaftsjahr +2	Planwirtschaftsjahr +3
	Ist 2010 TEUR	Plan 2011 TEUR	vorr. Ist 2011 TEUR	Plan 2012 TEUR	Plan 2013 TEUR	Plan 2014 TEUR	Plan 2015 TEUR
1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	1.025	858	843	258	531	518	541
2) ± Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	2.568	2.721	2.802	2.959	3.009	2.983	3.016
3) ± Abschreibungen /Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0	-161	0	0	0	0	0
4) ± Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-744	-1.069	-1.451	-1.394	-743	-205	-116
5) ± Gewinn (+)/Verlust (-) aus dem Abgang des Anlagevermögens	93	0	0	0	0	0	0
6) ± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-954	-832	-876	-913	-869	-852	-833
<i>Aktivierlo Eigenleistung</i>	-470	-381	-421	-459	-470	-482	-494
<i>Auflösung Ertragszuschüsse</i>	-420	-422	-426	-425	-369	-340	-369
<i>Auflösung Investitionszuschüsse</i>	-84	-29	-29	-29	-29	-29	-29
<i>sonstige Fördermittel</i>	0	0	0	0	0	0	0
7) ± Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzfähigkeit zuzuordnen sind	-1.789	76	1.992	-942	462	173	-126
8) ± Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzfähigkeit zuzuordnen sind	2.347	438	-642	245	-598	102	139
9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
<b>10) Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.545</b>	<b>2.031</b>	<b>2.667</b>	<b>212</b>	<b>1.794</b>	<b>2.720</b>	<b>2.621</b>
11) + Einzahlung aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	28	0	0	0	0	0	0
13) + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0
14) + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
15) + sonstige Einzahlung aus Investitionstätigkeit (aktiv. Eigenleistung)	470	381	421	459	470	482	494
<b>16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>498</b>	<b>381</b>	<b>421</b>	<b>459</b>	<b>470</b>	<b>482</b>	<b>494</b>
17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.018	7.641	4.817	6.481	5.285	2.961	2.696
18) - Auszahlungen für Investitionen immaterieller Vermögensgegenstände	423	823	598	535	110	182	100
19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74 *	0	0	0
<b>21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.441</b>	<b>8.464</b>	<b>5.413</b>	<b>7.090</b>	<b>5.395 **</b>	<b>3.143 **</b>	<b>2.796 **</b>
<b>22) Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16./ 21)</b>	<b>-2.942</b>	<b>-8.083</b>	<b>-4.991</b>	<b>-6.631</b>	<b>-4.924</b>	<b>-2.661</b>	<b>-2.302</b>
23) + Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen <sup>1</sup>	2.001	3.600	0	7.100	4.000	2.000	1.000
24) + sonstige Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
25) + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
26) + Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
27) + Einzahlung aus passivierten Ertragszuschüssen	130	63	147	87	82	82	82
<b>28) = Einzahlungen aus der Finanzfähigkeit</b>	<b>2.130</b>	<b>3.663</b>	<b>147</b>	<b>7.187</b>	<b>4.082</b>	<b>2.082</b>	<b>1.082</b>
29) - Auszahlung für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.277	1.203	1.169	941	1.131	987	1.053
30) - sonstige Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	42	0	0	0	0	0	0
31) - Auszahlungen an die Gemeinde	800	418	418	0	0	0	0
32) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
33) - Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
<b>34) = Auszahlungen aus der Finanzfähigkeit</b>	<b>2.119</b>	<b>1.621</b>	<b>1.587</b>	<b>941</b>	<b>1.131</b>	<b>987</b>	<b>1.052</b>
<b>35) Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./ 34)</b>	<b>11</b>	<b>2.042</b>	<b>-1.440</b>	<b>6.246</b>	<b>2.951</b>	<b>1.095</b>	<b>30</b>
36) + Einzahlungen aus der Auflösung an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
37) - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0
<b>38) = Saldo aus Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./ 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39) Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (10+22+35+38)	-386	-4.010	-3.764	-173	-180	1.154	348
40) + Finanzmittelbestand bzw. voraus. Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite u. Kontokorrentverbindlichkeiten)	5.615	5.077	5.229	1.465	1.292	1.113	2.267
<b>41) = vor. Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40./ 39)</b>	<b>5.229</b>	<b>1.067</b>	<b>1.465</b>	<b>1.292</b>	<b>1.113</b>	<b>2.267</b>	<b>2.615</b>

Es können Rundungsdifferenzen auftreten, da die Zahlen in TEUR ohne Nachkommastellen dargestellt wurden!

- 1) Der Kreditbedarf in der eingestellten Höhe von 100 % tritt nur bei 100 % Zahlungswirksamkeit für die Investitionen im Planjahr ein. Erfahrungsgemäß kann man davon ausgehen, dass Investitionen nicht in vollem Umfang im Planjahr auch zum Mittelabfluss führen (vgl. Investplan: "voraussichtliche Inanspruchnahme der Position bis Jahresende")
- \* Grunderwerbssteuer für Sacheinlage Bäderbetrieb
- \*\* Das Investitionsreservebudget (200 TEUR) aus dem Investplan wurde im Finanzplan nur einmalig im Planjahr 2012 als finanzwirksam berücksichtigt

## Investitionsplanung der Stadtwerke Finsterwalde GmbH

Stand: 10.01.2012		Plan 2012 in EUR	davon Budget- überhang aus Vorjahren: <sup>2</sup> in EUR	voraussichtliche Inanspruchnahme der Position bis Jahresende  (zur Info - geht nicht in Zahlen des WP ein)		
Bereich	Titel					
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	0	80%	8.000	
EDV	Hardware	85.500	0	95%	81.000	
	Software	74.000	0	95%	70.500	
	EDV Projekte	375.000	220.000	97%	364.000	
	<b>Summe</b>	<b>534.500</b>	<b>220.000</b>		<b>515.500</b>	
Techn. Bereich	Lagerausrüstung/Schließsystem	0	0		0	
	Grundstücksmanagement	5.000	0	70%	3.500	
	Planungsleistungen/Netzberechnung	20.000	0	70%	14.000	
	Leittechnik/Tel.- und Datentechnik	115.000	0	80%	92.000	
	Werkstatt/Fahrzeuge/Ausrüstungen	80.000	0	90%	72.000	
	Erzeugung aus EEG und KWK	250.000	0	50%	125.000	
	<b>Summe</b>	<b>470.000</b>	<b>0</b>		<b>306.500</b>	
Messwesen	Mess- und Zählerwesen	91.000	0	90%	81.900	
Stromsegment	Mittelspannungsnetz	745.000	105.000	90%	670.500	
	Niederspannungsnetz	285.000	135.000	75%	214.000	
	Hausanschlüsse	20.000	0	80%	16.000	
	Trafostationen	35.000	0	95%	33.000	
	<b>Summe</b>	<b>1.085.000</b>	<b>240.000</b>		<b>933.500</b>	
Gassegment	Anlagen	145.000	0	95%	138.000	
	Hochdrucknetz	5.000	0	70%	3.500	
	Niederdrucknetz	315.000	185.000	70%	220.500	
	Hausanschlüsse	80.000	0	95%	76.000	
	<b>Summe</b>	<b>545.000</b>	<b>185.000</b>		<b>438.000</b>	
Wassersegment	Anlagen	225.000	0	90%	202.500	
	Netz	1.800.000	440.000	95%	1.710.000	
	Hausanschlüsse	120.000	0	95%	114.000	
	<b>Summe</b>	<b>2.145.000</b>	<b>440.000</b>		<b>2.026.500</b>	
Wärme	Anlagen	25.000	0	90%	22.500	
	Wärme - Netz	70.000	0	50%	35.000	
	Hausanschlussstationen (Fernwärme)	25.000	0	50%	12.500	
	Hausanschlussstationen (Nahwärme)	105.000	0	70%	73.500	
	<b>Summe</b>	<b>225.000</b>	<b>0</b>		<b>143.500</b>	
Breitband	Breitband Telekommunikation	750.000	0	80%	600.000	
Bäder	Anlagen Freibad	100.000	0	100%	100.000	
	Fiwave Saunaausbau	850.000	0	100%	850.000	
	davon für Planungsleistungen		350.000			
	davon Ausführung (Spervermerk) <sup>3</sup>		500.000			
	EDV-Anlagen	10.000	0	100%	10.000	
	<b>Summe</b>	<b>960.000</b>	<b>0</b>		<b>960.000</b>	
Investitionsbudget <sup>1</sup>		200.000	0	30%	60.000	
<b>Zwischensumme</b>		<b>7.015.500</b>	<b>1.085.000</b>	<b>87%</b>	<b>6.073.400</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>7.015.500</b>	<b>1.085.000</b>	<b>87%</b>	<b>6.073.400</b>	
Sacheinlage in das Stammkapital durch Übernahme Bäderbetrieb (1473TEUR + 74 TEUR Grunderwerbssteuer)		1.547.000		100%	1.547.000	
<b>Gesamt mit Sacheinlage</b>		<b>8.562.500</b>		<b>89%</b>	<b>7.620.400</b>	

Planungsvorschau		
Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
in EUR	in EUR	in EUR
10.000	10.000	10.000
93.500	39.500	42.500
25.000	22.000	17.000
176.000	171.000	111.000
<b>294.500</b>	<b>232.500</b>	<b>170.500</b>
25.000	0	0
5.000	5.000	5.000
30.000	30.000	30.000
80.000	30.000	30.000
60.000	70.000	60.000
200.000	200.000	200.000
<b>380.000</b>	<b>335.000</b>	<b>325.000</b>
<b>150.000</b>	<b>200.000</b>	<b>150.000</b>
80.000	80.000	70.000
150.000	150.000	130.000
20.000	20.000	20.000
35.000	35.000	35.000
<b>285.000</b>	<b>285.000</b>	<b>255.000</b>
60.000	0	0
10.000	30.000	25.000
160.000	310.000	300.000
70.000	70.000	60.000
<b>300.000</b>	<b>410.000</b>	<b>385.000</b>
200.000	200.000	100.000
1.800.000	420.000	510.000
120.000	110.000	100.000
<b>2.120.000</b>	<b>730.000</b>	<b>710.000</b>
20.000	5.000	5.000
350.000	200.000	200.000
25.000	25.000	25.000
100.000	100.000	100.000
<b>495.000</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>
<b>500.000</b>	<b>600.000</b>	<b>450.000</b>
10.000	10.000	10.000
850.000	0	0
0	0	0
<b>860.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
200.000	200.000	200.000
<b>5.594.500</b>	<b>3.342.500</b>	<b>2.995.500</b>
<b>5.594.500</b>	<b>3.342.500</b>	<b>2.995.500</b>

<sup>1</sup> Das Investbudget ist vorrangig für unvorhersehbare Investitionsanforderungen geplant (z.B. Neuanschluss von Kunden, vorzeitige Investition in bestehende Netze zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit, Umsetzung von Anforderungen aus dem neuen Energiewirtschaftsgesetz).

<sup>2</sup> Die Werte für Budgetüberhang zum 31.12.2011 basieren auf dem voraus. Iststand des Geschäftsjahres 2011.

<sup>3</sup> Spervermerk: Freigabe nur mit Zustimmung des Aufsichtsrates

## Erläuterung Investitionsplan

### Betriebs- und Geschäftsausstattung

- Ersatz verschlissener/ defekter Büroausrüstungen

### EDV

- Allgemeine Investitionen im EDV-Bereich: periodischer Hard- und Softwareaustausch
- kontinuierliche Erweiterung und Anpassung der Anwendungen an betriebliche Prozesse und Abschluss des Generationswechsels der IT-Landschaft auf Benutzerebene
- Ergänzung und Fertigstellung Backup-Standort und Netzsegmenterweiterung
- Virtualisierung des Servers Easy Xbas damit Ablösung physikalischer Server
- Installation einer zentralen USV für die Kopfstation/Serverraum
- Migration der Vertriebsdatenbank von Access in SQL
- Installation und Einsatz eines Zeiterfassungssystems
  
- Projektspezifische Investitionen im EDV-Bereich: Fortsetzung Umstellung der SAP-Landschaft auf eine 2-Mandantenlösung gemäß den Anforderungen aus dem EnWG

### Technischer Bereich

#### Grundstücksmanagement:

- Sicherung betriebsnotwendiger Grundstücke, Dienstbarkeiten

#### Planungsleistungen/ Netzberechnungen:

- Berechnung der Leitungsnetze zwecks Optimierung bei Neu-/ Ersatzinvestitionen

#### Leittechnik:

- Erweiterung des betriebsinternen Datenübertragungsnetzes zwecks Einbindung Stationen, optimierte Fahrweise; Erneuerung des Prozessleitsystems

#### Werkstatt, Fahrzeuge:

- Ersatz verschlissener Ausrüstungen der Meisterbereiche, Ersatz verschlissener Fahrzeuge (PKW)

#### Erzeugung aus EEG und KWK:

- Kleinanlagen

### Messwesen

- Fristgemäßer Zählerplantausch und Erweiterung bei Neuanschlüssen

### Netzinvestition

- Fortsetzung der Sanierung der bestehenden Trinkwasser-, Gas-, Fernwärme und Stromnetze einschließlich Anlagen und Werke
- Optimierung von Investitionen in Abhängigkeit der Störhäufigkeit (der Investitionsumfang erfolgt dabei in etwa in Höhe der Abschreibungen)
- Verlegung von Mittelspannungskabeln bis in den Ortsteil Sorno (aufgrund der Stromkonzessionsvergabe Sorno notwendig)

### Straßenbaubegleitende Maßnahmen

- Erneuerung der Trinkwasser-, Gas- und Stromnetze im Rahmen des geplanten Straßenbaus der Karl-Marx-Straße
- Erneuerung der Leitungen in der „Langen Straße“ und „Am Wasserturm“ im Rahmen der Erneuerung des Gehweges

- Vorbereitung gemeinsamer Baumaßnahmen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen zur Erneuerung der Kirchhainer Straße (Leistungsverlegungen in Abhängigkeit vom Straßenbau)

#### Stromsegment

- Sanierung/ Austausch/ Neubau von Leitungen im Mittelspannungs-, Niederspannungsnetz und Hausanschlüssen sowie Trafostationen

#### Gassegment

- Sanierung/ Austausch/ Neubau von Leitungen im Hochdruck-, Niederdrucknetz und Hausanschlüssen

#### Wassersegment

- Sanierung/ Austausch/ Neubau von Leitungen im Trinkwassernetz und Hausanschlüssen
- Abschnittsweise Neubau der Rohwasserleitung zur Wasserfassung Schönewalde

#### Wärme

- Isolierung vorhandener Hausanschlussstationen, Errichtung von Nah- und Fernwärmanlagen nach Kundenbedarf

#### Breitband

- entsprechend der Zielnetzplanung Fortführung der Mitverlegung von Leerrohren für eine Breitbandversorgung (Umsetzung der bisherigen Vorlagen zur Breitbandversorgung im Rahmen von Baumaßnahmen)

#### Bäderbetrieb

- Übernahme Bäderbetrieb mit seinen Anlagen in die Stadtwerke Finsterwalde GmbH (die Übernahme erfolgt durch eine Sacheinlage ins Stammkapital der Stadtwerke; der Zugang im Anlagevermögen ist nicht finanzwirksam)
- Saunaanbau am Schwimmbad Fiwave und kleinere Investitionen im Freibad

#### Investitionsbudget

- Reserve für unvorhersehbare Investitionsanforderungen wie: Neuanschluss von Sonderkunden, vorzeitige Investitionen in bestehende Netze zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit, kurzfristige Investitionen von Straßenbaulastträgern bzw. Erschließungsmaßnahmen in B-Plangebieten

### **Erläuterung**

#### **Zusammenwirkung Invest- und Finanzplan**

Das Investitionsbudget ist nur im Planjahr 2012 in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzplan enthalten. In den Folgejahren sind die 200 TEUR nicht mit aufgenommen, um den tatsächlichen Kreditbedarf nicht zusätzlich zu verfälschen.

Die Sacheinlage ins Eigenkapital für den Bäderbetrieb (1473 TEUR) ist nicht finanzwirksam. Im Finanzplan wurden 74 TEUR für die Grunderwerbssteuer aufgenommen.

Der ausgewiesene Kreditbedarf tritt nur bei 100 % Zahlungswirksamkeit der Investitionen in voller Höhe ein. Erfahrungsgemäß werden nicht alle geplanten Investitionen infolge von Abhängigkeiten von anderen Baulastträgern, sowie gesetzlicher Bestimmungen in den entsprechenden Jahren abgeschlossen. Die voraussichtliche Inanspruchnahme ist im Investitionsplan ausgewiesen.